



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 184457k

FIRMA

HMH Vermögensverwaltungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Bernd Hillebrand, geb 12.07.1968

am 26.09.2025

Wolfgang Hillebrand, geb 28.02.1967

am 26.09.2025

PRÜFWERT: 566d29e2bc4396fee609c0b1611d43ae

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	28.841.803,80	29.614.674,53
Anlagevermögen	22.200.580,12	22.739.332,93
Immaterielle Vermögensgegenstände	240.155,76	248.733,00
Sachanlagen	21.960.424,36	22.490.599,93
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	6.641.223,68	6.875.341,60
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	675.582,72	546.865,88
Wertpapiere und Anteile	5.610.236,90	6.133.250,31
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	355.404,06	195.225,41
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	28.841.803,80	29.614.674,53
Eigenkapital	9.129.207,94	8.354.295,36
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	445.251,00	445.251,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	8.648.956,94	7.874.044,36
<i>davon Gewinnvortrag</i>	7.874.044,36	6.950.110,16
Rückstellungen	250.105,37	230.418,48
Verbindlichkeiten	19.462.490,49	21.029.960,69
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	19.462.490,49	21.029.960,69
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der aktuellen Fassung er stellt worden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens (§ 201 Abs. 2 Z. 2 UGB) ausgegangen.

Dem Grundsatz der Vorsicht (§ 201 Abs. 2 Z. 4 UGB) wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Bilanz stichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder einem früheren entstanden sind, bilanzmäßig erfasst worden sind.

Des Weiteren wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit (§ 201 Abs. 2 Z. 1), der Einzel- und Stichtagsbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB), der Aufwands- und Ertragsperiodisierung (§ 201 Abs. 2 Z. 5 UGB) sowie der Bilanzidentität (§ 201 Abs. 2 Z. 6 UGB), angewendet.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Im Bereich der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden die Grundsätze der Vollständigkeit (§ 196 Abs. 1 UGB) und der Einzelbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB) angewandt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen, angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten (§ 198a Z. 2 UGB) zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraus sichtlichen dauernden Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauernde Wertminderung weggefallen sind.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Das strenge Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wieder beschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der halbfertigen Erzeugnisse erfolgte mit den Materialkosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken mit Wertberichtigungen vorgesorgt wurde.

Die sonstigen Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips berücksichtigen alle zum Bilanz stichtag erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung nach derzeitigem Wissensstand.

Andere Rückstellungen als die gesetzlich vorgesehenen wurden nicht gebildet.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip ausgewiesen.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 12.974.993,66

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 15.014.406,84

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypothekarische Sicherstellung in die Betriebsliegenschaften

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	27.790.057,68	42.192,07	0,00	0,00	-8.008,20	27.824.241,55	
Immaterielle Vermögensgegenstände	428.862,12	0,00	0,00	0,00	0,00	428.862,12	
Sachanlagen	27.361.195,56	42.192,07	0,00	0,00	-8.008,20	27.395.379,43	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	5.050.724,75	-580.944,88	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	180.129,12	-8.577,24	0,00	0,00
Sachanlagen	4.870.595,63	-572.367,64	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	-8.008,20	5.623.661,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	188.706,36
Sachanlagen	0,00	-8.008,20	5.434.955,07

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	22.739.332,93	22.200.580,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	248.733,00	240.155,76
Sachanlagen	22.490.599,93	21.960.424,36

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	19.462.490,49		6.487.496,83	12.974.993,66

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	15.014.406,84	Hypothekarische Sicherstellung in die Betriebsliegenschaften	0,00